



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LXX. Der Rath zu Neuruppin bewilligt dem Claus Schwertfeger ein Hospital in der Lapstraße zu erbauen, im Jahre 1490.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

ufualis —. Acta sunt hec — In ecclesia parochiali beate Marie virginis supradicti oppidi noue Ruppini, Presentibus ibidem Honorabilibus et prouidis uiris Dominis Henningo tylen et Nicolao Gerloff presbyteris, Clawes Itegegan et Clawes swertfeger laicis Hauelbergenfis diocesis testibus ad presens uocatis et rogatis.

Nach Kampe's Mittheilungen.

LXIX. Der Neuruppiner Magistrat bekennet, daß der Magdeburgsche Domherr, Thomas Simonis, der Pfarrkirche 100 Gulden zur Herstellung ihrer großen Glocke vorgeschossen habe, im Jahre 1388.

Wy Clawes Wuncke, Hans Wilken, Pawell Plantz, Tewes Sivert, Clemens Frankendorp und Hans Vofs, tho dessem Jare Borgemestere und Radtmanne to Nyen Reppin, Bokennen apenbar vor uns, unse nakamelinge und sūs vor aller menliken, dat de Erfamen Hans Wotenow und Ladewich Lindow unse medeinwaner und bovalenne vorstendere und gadeshuslude der Kerkenn unfer leuen frowenn bynnen Nien Ruppin mit unsem unde alle unfer olden Radtmannen willen und vulbort mit dem werdigen Hern Thomas Simonis, Domhern der hogesten kerken to magdeborch, recht und redelken eyn kopp, sō gewanheynt is, ghedann und em uff des gadeshus gewisesten upparinge, tinse und jarlike rente vier gude rinsche gulden vorkofft hebben. Darvar de vargnante Her Thomas en thor nuge an eyner ssummen Hundert gude rinsche gulden vnuget und betalt hefft, de sē en quidt und los latenn. Desulve vargnante gadeshuslude in des gadeshus und der kerken bestenn und framen gekeret, nemlikenn sō em de grote Clocke tobrakenn, wedder to giten de nye, kopper, Then und ander nottorft to der klokkenn horende mede gekoft und betalet hebben. Des sicks doch de vorfereven unse gadeshuslude einen wedderkop beholden. — Gegeven to Nien Reppin, am dingesdage nach der hilligen drier Konige dage, nach Bort Cristi 1488. Hir anne und aver sint gewesenn de werdige her Valentin vann Kleptzk parhere und Jesper Lladewich, unse medeborger to Nien Ruppin.

Nach Bratrings handschriftlicher Sammlung.

LXX. Der Rath zu Neuruppin bewilligt dem Claus Schwertfeger ein Hospital in der Kapstraße zu erbauen, im Jahre 1490.

Wy Gorges Gloeden, Hans Untzelman, Bulfo Frattz, Lentze Ludecke, Clawes Ghevert, Bolde Prignitze, Philippus Grelle und Jesper Ladewich, Borgermeistere und Radtmanne der stad Nien Ruppin, Bokennenn apenbar in krafft und macht dusses breues, datt wy, medt willen und vulbort der olden Radtmannen und guldemeistern der vier werke des vorbenomeden stad, deme almechtigen gade to lave und dhenn armen sieken to troste gghunnt und to gestadet hebben Claws Swertfeger und synen medehulperen eyn huf effte hospitall in der lapstraten, hinden und achter Henningk Wreden to buwende, armen krancken und Sieken, dy nicht herberge effte hufynge hebben, edder upholden noch sik der hende gebruken effte generen konnen, ane

jennygerleye giff unde ghave, sunder lutter umme gades willen, dar in tho nemende unnde liggen laten, dy wile Sfy sick nicht behelpenn kanen effte magen: wanner Sfy Sick wedder magen helpen, schalen Sfy nicht lenger dar inne bliven unde enholden werden, unnde effte der krancken welke darinne vorstorve, wels he hefft, schal all by deme Hospitale umme beteringe blyven. Werenn ock etlike erlike frame personen, manne, frouwen, wedewen effte jungfrowen, dy sick dar wolden ingewen umme gades wille de armen to warende, dat bede, want unde ander grede, dat to deme hospitale geven werth, reyne to holdende, dy scholen, de wile fse mechtich synth dy Treppen to stigende, up deme neddersten bane eyne bedestede hebben; werden Sse kranck unde amechtig, schalen Sse honedden de dage ores levendes gherberget werden, unde sick geistliken holden, alse dy van der drüdden Regele Sunthe Francisci, unde neyn vorweth gewant, sunder blaw edder swart, to der ere gades dragen, unde wes fse hinder sick laten, wen fsy sterven, schal ock ales by deme hospitale bliven to notorft der armen, de dar liggen, unde we fsick darin gefft Sseikmester to wesende, schal sick darin geven midt allen synen gude, doch wil he sick des bholden he redelick Testamente synem pernern unde dhenn kerken bynnen Ruppin to gevende, schal he mechtich to donde wessenn. Iffet he sfo rike is, he sick generen unde enzetzten kan, de schal syn gmack baven dy dorntzen unde van synen eygen vyryngen unde theringe hebben unde holden, unde efft he vorstorve, schal sick syne hufsfrowe, dewile edt ore boqueme is, des aversten gmakes bruken. Were overs dy Sseikmester sfo rike nicht, sunder doe he sick muste medt gbruken der almisen, dy schal nicht mechtich wesen testamente to vorgevende, unde schal sick ock an der meynen dorntzen unnde gmaken gnoghen laten, unde upp deme neddersten bane eyne kamer hebben. Ock willen wy to deme Hospitale vorstendere fetten unde kefsen, glick alse wy to dhen anderen Cappellen unde kerken dhon, werdt des nodt syn, dy dat schalen beterenn unde buwen, medt allen flyte, nach eren besten vormoge, unde holden, Sfo baven borurth is, unde nicht anders by oren eren unde truwen. Ock schalen sick dy vorstendere unde Ssekmeistere in jegenwordicheit des rades in der weke nha deme Sundage Invocavit alle jar rekenschap to donde vorbeden, unnde wo fse idt holden by deme eede, den Sfe to deme hospitale hebben ghdan, vormelden. Wereth Sake, dy Sseekmeistere edder dy sick dar in begeben unschicklick unde unbillich edder vorfumelech in dessen upgemelten artikelen befunden worden; schal an uns stan nach unfsen besthen vornemende, dy in dat hospital to latende edder uth to jagende, unde willen dar eyn upfynth meth hebben, sfo wy synt vorpflichtet, nachdeme wy de aversten vorwessere synt: unde wy geven de stede huf unde hoff frygh, unde alle dy ghene, de dar in wanen effte ghenamen werden mith unfsen willen, de schalen aller unplicht, nicht uthgenamen, fry unde anich wesen. Desse vorfereven puncte unde artikele laven unde rede wy vorbnomden Burgemeistere unde Radmanne vor unns und unse nakomelinge stede unde vaste to holdende. To orkunde unnde merer bekantnisse hebben wy unfer stadt secretum mith willen, gheyte unde vulbort der olden Radmanne unnde guldemeisteren der virwerke laten hangen bnedden dessen brieff, dy ggeven is na der bort Cristi 1490, ahm Sonavende, nha deme Sundage Judica.

Aus Bratring's handschr. Urk.-Sammlung.

LXXI. Quittungen der Grafen Johann und Jacob für die Stadt Neuruppin wegen entrichteter Urbede, vom Jahre 1492.

Van gots gnadem Wy Johan, Grave vann Lindow, Here to Ruppin unnde Moekern, don kunth, dat unns liven getruwen Borgermeister unnd Radmanne in unns stadt Nigen Rup-